

Helga Wiedmann

Kunst im öffentlichen Raum

- 1998 «Video Mandala», Kraftwerk Freudenau des österr. Verbundes, Wien/A
1993 «Moschnitschka See», Palais Rasumofsky, Wien/A

Ausstellungen

- 2006 Engländerbau, Vaduz/FL
2003 Galerie Tangente, Eschen/FL
1998 Kraftwerk Freudenau des österr. Verbundes, Wien/A
1993 Palais Rasumofsky, Wien/A
1991 Galerie Mirabell, Salzburg/A
1991 Kulturzentrum Belvedere, Stockerau/A
1990 Galerie Altesse, Nendeln/FL
1987-1991 Hohensalzburg «Open House» Sommerakademie, Salzburg/A
1987 Alter Landtagssaal, Bregenz/A



Geboren 1941 in der Steiermark. Lebt seit 1964 in Liechtenstein. Ihr künstlerischer Werdegang wurde 1987 eingeleitet durch die Teilnahme an Kursen der Internationalen Sommerakademie in Salzburg, wo die Künstlerin bis 1991 unter Prof. Gisbert Hoke, Prof. Baschang, München, Prof. Hüne, Hamburg, Prof. Chr. Ludwig, Attersee, und Prof. Hermann Nitsch arbeitete. Von 1991 bis 1993 erhielt sie die Gelegenheit, an Projekten der Hochschule für angewandte Kunst, Wien mitzuarbeiten. 1993 begann das eigentliche Studium in der Meisterklasse Mario Terzic. 1998 wurde es erfolg-

reich mit dem Diplom «mag. art» abgeschlossen. Bis 2000 war die Künstlerin als Assistentin des Künstlers Erwin Wurm in der österreichischen Metropole tätig.

Helga Wiedmann • Meierhofstrasse 55 • FL-9490 Vaduz